

# Volks- und Anzeigebblatt

Erscheint  
Dienstag, Donnerstag u. Samstag.  
Abonnementpreis:  
vierteljährlich bei der Expedition  
90 Pfg. durch die Post bezogen  
1 Mt. 15 Pfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Einrückungsgebühr:  
die einspaltige Zeile oder deren  
Raum 6 Pfennig.  
Anzeigen die Montag, Mittwoch  
und Freitag bis Vormittags 10  
Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Neununddreißigster Jahrgang.

Nro. 37.

Winnenden, Samstag den 26. März

1887.

## Winnenden. Gewerbliche Fort- bildungsschule.

Die Visitation der gewerblichen Fortbildungsschule findet heute **Samstag** Abend (I. Abtheilung) und morgen **Sonntag** Vormittag (von 8 Uhr an II. Abtheilung) im Lokal der Realschule durch H. Professor **Krug** von Stuttgart statt, wozu Väter und Lehrherren geziemend eingeladen werden.

Reallehrer a. D. **Maier**,  
Vorstand der Fortbildungsschule.

## Winnenden. Gewerbeverein. Lehrlings-Prüfung.

Die Aufforderung zur Anmeldung für die Lehrlingsprüfung, die in der Woche nach Ostern stattfinden soll, und zu der sich bis jetzt 7 gemeldet haben, wird hiemit wiederholt. Neuester Frist 1. April, damit die nötigen Vorbereitungen getroffen werden können.

Vorstand der Fortbildungsschule:  
Reallehrer **Maier**.

## Einen Acker

zur Brach sucht zu pachten.  
Wer? sagt die Redaktion.

## O schöne Olga!

wie beneide ich Dich  
mit Deiner reizenden blendenden Gesichtsfarbe, sage mir doch, wie erhältst Du solche? — Durch **C. Bechers** weltberühmtes **Rosierwasser**, erfolgreiches **Schönheitsmittel**, beseitigt Sprengen, bringt schönen Taint, und giebt der Haut eine liebliche reizende Farbe, kostet à Fl. Mark 2,50.

**C. Bechers** berühmte Zahnpulver à Dose Mt. 1,—, seine Zahnbürsten dazu, per St. Mt. —,80.

**Rosier-Parfüm**, sehr fein, per St. Mt. 1,—.

**Maiglöckchen**, feinstes Taschentuch-Parfüm, à Fl. Mt. 1,—.

**Prinzeß-Haaröl**, à Karton mit 6 Flaschen, Mt. 1,50.

**C. Bechers** feinste Mandelklee, à Dose Mt. —,50.

**Hochfeine Pomade**, per Topf Mark —,50.

**Fettpulver** per Dose Mt. —,50.

Versandt gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung.

Schtheit garantiert, nur direkter Bezug.

Adresse:  
**Rheinische Parfümerie-  
waaren-Fabrik.**  
Inhaberin:  
**Emilie Becher**  
in Düsseldorf. U75

Wiederverkäufer erhalten bei Abnahme von 20 Mt. an 25% Rabatt.

## Breuningsweiler. Liegenschafts-Verkauf.

Auf Anordnung des k. Amtsgerichts Waiblingen vom 28. April 1886 kommt in Folge erneuerten Beschlusses des Gemeinderats Breuningsweiler vom 11. März d. J. nachstehende Liegenschaft des **Johannes Lauer**, Johs. S., Weingärtners dahier und seiner Ehefrau **Christine** geb. **Wüst** auf dem Rathause zu Breuningsweiler am

**Freitag, den 15. April ds. Js.,**

vormittags 9 Uhr

im Zwangsvollstreckungswege im I. Termin im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf und zwar:

Nr. 37.	3 a 67 qm	Ein neuerbautes 2stödiges Wohnhaus mit Zwerchhaus, gewölbtem Keller, Scheuer, Stallung und Hofraum hinten im Weiler,	Anschlag 8000 Mk.
" A.		Ein neuerbautes Kellergebäude mit Keller,	Anschlag 600 Mk.
" 26/1	17 a 97 qm	Gras- und Baumgarten hinten im Weiler,	Anschlag 1200 Mk.
" 25	4 a 34 qm	Gras- und Baumgarten mitten im Weiler,	Anschlag 200 Mk.
" 22	3 a 34 qm	Gras- und Baumgarten allda,	Anschlag 200 Mk.
" 11/4	20 a 72 qm	Gras- und Baumgarten vornen im Weiler am Winnender Weg,	Anschlag 1500 Mk.
" 12/1	8 a 70 qm	Gras- und Baumgarten allda,	Anschlag 700 Mk.
" 1241	12 a 31 qm	Wiesen und Gebüsch in Jägerwiesen,	Anschlag 250 Mk.
" 57	3 a 40 qm	Wiesen in Bronnenwiesen,	Anschlag 150 Mk.
" 59	3 a 91 qm	Wiesen allda,	Anschlag 200 Mk.
" 846	10 a 33 qm		
" 847	4 a 64 qm	Baumwiesen in Helteswiesen,	Anschlag 1000 Mk.
" 848	4 a 53 qm		
" 412	8 a 46 qm	Weinberg in Baumädem,	Anschlag 500 Mk.
" 1172	15 a 76 qm	Laubholzwald im Birkenrain,	Anschlag 100 Mk.
" 1226	18 a 20 qm	Laubholzwald im Kleinhappacherholz,	Anschlag 100 Mk.
" 1224	26 a 72 qm	dto. allda,	Anschlag 200 Mk.
" 1223	31 a 39 qm	dto. allda,	Anschlag 300 Mk.
" 1302	15 a 88 qm	Baumader im Rühreischach,	Anschlag 600 Mk.
" 1309	15 a 13 qm	dto. allda,	Anschlag 400 Mk.

wozu Liebhaber eingeladen werden.

Als Verwalter wurde gewählt:  
**Wilhelm Schäfer**, Gemeinderat hier.

Zur Verkaufskommission wurde  
Amtsnotar **Dintelader**,  
Schultheiß **Schäfer**

bestellt.

Den 24. März 1887.

Amtsnotar **Dintelader**.

Revier Winnenden.

## Holz-Verkauf.



Am **Mittwoch den 30. März** vormittags 9 Uhr aus dem Staatswald Zwerenberg 62 Lose unausbereitete forchene, fichtene und gemischte Stangen, Astholz und Reiskstreu. Zusammenkunft im Wald auf dem Deschelbronner Schaftrieb.

Winnenden.

## Holz-Theer

(nicht Steinkohlen-Theer) das einfachste und billigste Mittel zum Verschneiden der durch Schneerud verursachten Schäden an Bäumen.

Auch ist Ocker in Del mit etwas Bleiweiß gemischt, sehr zu empfehlen.

**G. Gerhardt.**

Winnenden.

Am **Montag den 28. März**  
Abends 8 Uhr

## Die Alten

bei Metzger **A. Bader**.

Um zahlreiches Erscheinen bittet  
**Der Aelteste.**

Winnenden.

## Gebrannte Kaffee

empfehlen **C. F. Binz.**

Eigene Brennerel.

Winnenden.

Von den so beliebten und bekannten,  
sehr mehrlreichen

## Magdeburger

## Speise- & Saatkartoffeln

sind heute eingetroffen und werden um billigen Preis in jedem Quantum abgegeben bei

Händler **Sieferer**.

## Beispiellos billig!

Ein Unikum! Nur 5 Mark  
kostet die allgemein berühmt gewordene,  
ganz neu erfundene

## Welt-Pendel-Uhr (keine Pendule)

mit Wecker und Signal-Apparat, mit zwei bronzirten Gewichtern und mit Patent-Zifferblatt, welches in tiefbunkler Nacht genau so wie

der Mond hell leuchtet.

Diese ausgezeichneten prachtvollen Uhren sind in feinstpolirten Hohlkehrl-Ronde-Rahmen gefaßt und zwar: Ebenholz-, Nussholz-, Mahagoni- und Palisander-Imitation etc. und bilden eine Zierde nicht nur für den Palast des Reichthums, sondern auch ein unentbehrliches Einrichtungsstück für die bescheidenen Wohnungen des Minderbemittelten. Diese Uhr ist nach neuestem System angefertigt, indem das doppelt geschriebene Zifferblatt nicht nur 12 Stunden, sondern auch 24 Stunden zeigt. Wie bekannt, werden in kurzer Zeit die 24-Stunden-Uhren allgemein, das heißt in der ganzen civilisirten Welt eingeführt. Das Doppel-Zifferblatt ist mit prachtvollem Goldschatten versehen, mit der k. k. ausschließlich privilegierten Patent-Leuchtmasse imprägnirt und leuchtet bei Nacht hell wie der Mond, ohne jedes Brennmaterial und übernehme ich für die Leuchtkraft dieser Prachtuhren

## zehn Jahre Garantie.

Diese unentbehrlichen ausgezeichneten Patent-Welt-Uhren sind wegen ihrer beispiellosen Billigkeit in den meisten Familienkreisen bereits eingeführt und da ich diese Uhren selbst erzeuge, nur durch meine altberühmte Firma einzig und allein zu beziehen. — Jede bestellte Uhr wird in eigens dazu angefertigten Postkisten verpackt und gegen k. k. Postnachnahme oder Vorauszahlung des Betrages nach allen Weltgegenden versendet. — Es wird ersucht, die Bestellungen so rasch als möglich einzusenden; denn schon jetzt nach dem ersten Bekanntwerden dieser Annonce laufen hunderte von Bestellungen ein und Jeder will befriedigt werden. Auch sind bei uns zu haben alle Sorten Taschenuhren. Bestellungen sind zu richten an das handelsgerichtlich protokolirte

**Universal-Versand-Bureau Wien,**  
Dttarung, Sailerstraße Nr. 26.

Filiale: Wien I., Rotenturmstraße 5.

**Winnenden.**  
**Kleesamen**  
**dreiblättrigen und**  
**hohen**

in garantiert reiner Ware empfiehlt  
 billigst

**G. Gerhardt.**

Winnenden.  
 Die Unterzeichnete empfiehlt sich  
 wieder im

**Musnähen.**

**Marie Mayer,**  
 Kleidernäherin.

**2500 Mark**

werden gegen doppelte Sicherheit zu  
 4 1/2 % bis Georgii aufzunehmen ge-  
 sucht.

Von wem? sagt die Redaktion.

**Magenleiden,**

Magenschwäche, Verdauungsstörung, Appe-  
 titlosigkeit, Aufstossen, Erbrechen, Bläh-  
 ungen, Magenkrampf, Mundgeruch,  
 Darmleiden, Bauchschmerzen, Durchfall,  
 Verstopfung, Wurmlleiden, Bandwurm,  
 Hämorrhoiden, Lungen-, Kehlkopf- und  
 Herzkrankheiten, Epilepsie, Ohrenleiden be-  
 handle mit unschädlichen Mitteln auch  
 brieflich.

Bremicker, pract. Arzt in Glarus,  
 (Schweiz.)

In allen heilbaren Fällen garantire  
 für den Erfolg, und ist, wenn gewünscht,  
 die Hälfte des Honorars erst nach er-  
 folgter Heilung zu entrichten!!

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des  
**Norddeutschen Lloyd**  
 kann man die Reise von  
**Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des  
**Norddeutschen Lloyd**

von **Bremen** nach

**Ostasien**

**Australien**

**Südamerika.**

Näheres bei dem Hauptagenten  
**Johs. Rominger,**  
**Stuttgart,**

oder dessen Agenten:  
**Zulius Fink,** Winnenden,  
**Im. Scheffel,** Waiblingen,  
**E. Höchel,** Backnang.

**Frachtbriefe**  
**und Gilfrachtbriefe**

sind zu haben in der  
**E. Guss'schen Buchdruckerei.**

**Hanweiler.**  
**Liegenschafts-Verkauf.**

Die zur Konkursmasse des verst.

**Albert Kallenberg in Augsburg**

gehörige Liegenschaft auf der Markung Hanweiler, wie solche in Nr. 21 und 25  
 dieses Blattes näher bezeichnet ist, zusammen 64 a 88 qm auf der Ebene, im  
 Anschlag von 1500 *fl.* kommt im II. Termin und weiter

Nro. 117	9 a 45 qm	Baumwiesen,	
" 77/3	— 68 qm	früher Weinberg,	
" 118/2	1 a 07 qm	Baumwiese,	
"	1 a 60 qm	Steinbruch,	
" 118/1	2 a 68 qm	Steinbruch,	
" 79/1	5 a 28 qm	Steinbruch,	
	20 a 76 qm	in der Ebene,	Anschlag 200 <i>fl.</i>

im I. Termin am  
**Mittwoch, den 13. April ds. Js.,**  
 vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause in Hanweiler im Zwangsvollstreckungswege zum Verkauf,  
 wozu Liebhaber eingeladen werden.

Als Verwalter ist **Ernst Schäfer,** Gemeinderat bestellt.

Zur Verkaufskommission ist der Unterzeichnete und Schultheiß **Wid-**  
**mann** bestellt.

Den 24. März 1887.

Amtsnotar **Dinkelader.**

**Winnenden.**  
**Wirtschafts-Verlegung.**

Ich beehre mich hiemit anzuzeigen, daß ich meine Gastwirt-  
 schaft in die Lokalitäten des  
**Herrn Wihl. Schlägen-**  
**haus** verlegt habe und bitte  
 das werthe Publikum höflichst, mir  
 auch fernerhin das seither bezugte  
 Wohlwollen erhalten zu wollen.

Zugleich empfehle meiner werthen Rundschau  
 ein feines helles Doppelbier, } in halben und  
 ein feines braunes Lagerbier, } ganzen Flaschen  
 ein feines Bockbier } über die Straße.

**Sonntag Zwiebelkuchen.**

**Ludwig Rometsch**  
 z. Storch.

**Winnenden.**  
 Für beginnende **Frühjahrs-Saison** ist wieder das  
**Neueste** bei mir eingetroffen in fertigen  
**Mantelets, (Mantillen), Paletots, Regen-**  
**mäntel, Jacken und Trikottailen**  
 und lade ich zur gefl. Ansicht derselben freundlichst ein.  
 Zugleich erlaube ich mir mein reichhaltiges Lager in **Stoffen**  
 und **Bezug-Artikeln** in großer Auswahl zu empfehlen.  
**L. Cless.**

**Winnenden.**  
**SPAZIERSTÖCKE,**  
**Pfeifen und Pfeifenartikel**  
 in hübscher Auswahl

empfehl

**Robert Hahn.**

**Friedrich Haberkorn**

vormal's Schöttle

**Weinschank und Restauration**

10 Esslingerstr. Stuttgart Esslingerstr. 10

empfehl seine

reinen Weine nebst kalten und warmen Speisen  
 zu jeder Tageszeit,  
 ebenso guten Mittagstisch.

Einen schönen  
**schwarzen Rock,**

für eine erwachsene Person, hat zu  
 verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

**Sichere Heilung!**

**Alle geheimen Krankheiten**  
**und deren Folgen,** als Unter-  
 leibs-, Geschlechts-, Frauen- und  
 Hautkrankheiten, Schwäche, Ausfluß,  
 Wasserbrennen, Bettnässen, Blasen-  
 leiden u. s. w. werden **brieflich**  
 (ohne Berufsstörung) unter strengster  
 Discretion nach neuer wissenschaftlicher  
 Methode und unter Garantie in  
 allen heilbaren Fällen behandelt  
 durch Spezialarzt **H. Moebus** in  
 Heiden (Schweiz). Briefporto 20  
 Pfennig.

Unter den vielen gegen Gicht und  
**Rheumatismus** empfohlenen  
 Hausmitteln bleibt doch der  
 echte **Unter-Pain-Expeller**  
 das wirksamste und beste. Es  
 ist kein Geheimmittel, sondern  
 ein streng reelles, ärztlich erprobtes  
 Präparat, das mit Recht jedem  
 Kranken als durchaus zuverlässig  
 empfohlen werden kann. Der beste  
 Beweis dafür, daß der **Unter-Pain-**  
**Expeller** volles Vertrauen verdient,  
 liegt wol darin, daß viele Kranke,  
 nachdem sie andere pomphaft an-  
 gepriesene Heilmittel versucht haben,  
 doch wieder zum  
**altbewährten Pain-Expeller**  
 greifen. Sie haben sich eben durch  
 Vergleich davon überzeugt, daß so-  
 wol rheumatische Schmerzen, wie  
 Gliederreizen u. s. als auch Kopf-,  
 Zahn- und Hüftschmerzen, Seiten-  
 stiche u. s. am schnellsten durch **Expeller-**  
**Einreibungen** verschwinden. Der bil-  
 lige Preis von 50 Pfg. bezw. 1 Mk.  
 (mehr kostet eine Flasche nicht!) er-  
 möglicht auch Unbemittelten die An-  
 schaffung, eben wie zahllose Erfolge  
 dafür bürgen, daß das Geld nicht  
 unnütz ausgegeben wird. Man hüte  
 sich indes vor schädlichen Nach-  
 ahmungen und nehme nur  
**Pain-Expeller** mit der  
 Marke **Unter** als echt an.  
 Vorrätig in den meisten  
 Apotheken.\*

**Fast verschenkt.**

Wir haben den ganzen Vorrat einer  
 berühmten Anglo-Britisch-Silber-Fabrik  
 um die Hälfte des regulären Preises  
 übernommen und geben daher, so lange  
 der Vorrat reicht, für nur 15 *fl.*, also  
 kaum die Hälfte des Wertes vom bloßen  
 Arbeitslohn, an Jedermann nachstehendes  
 äußerst pracht- und effektvolles Britan-  
 niasilber-Speiservice aus dem feinsten  
 anglo-britischen Silber, und wird für  
 das Weißbleiben der Bestede 10 Jahre  
 garantiert.

- 6 Tafelmesser mit vorzüglicher Stahl-  
 Klinge,
- 12 (6 Löffel und 6 Gabeln),
- 18 (12 Kaffee- und 6 Eierlöffel),
- 12 (6 prächtvolle Bierbecher und 6  
 Messerleger),
- 2 (1 Suppen- und 1 Milchschöpfer),
- 2 (1 Zuckersreuer und 1 Theeseifer),
- 6 feinste ciselirte Ausrüstungen,
- 6 prächtvolle Fruchtteller, mit indischen  
 und japanischen Figuren kunstvoll  
 ausgeführt,
- 2 prächtvolle Salon-Lafelleuchter.
- 66 Stüd. Sämtliche 66 Stüd, welche  
 früher 100 Mark gekostet haben, nur  
 15 Mark. Im nichtconvenierenden Falle  
 wird das Geld anstandslos retour ge-  
 geben, daher jede Bestellung ohne Risiko  
 ist. Puppenpulver per Paquet 25 Pfg.  
 Verschwendung gegen Waar oder Nachnahme,  
 und sind Bestellungen zu richten an das  
 handelsgerichtlich protokolirte  
**Universal-Versandt-Bureau,**  
**Wien, Ottakring, Sailerstraße 26.**  
 Filiale: Wien I., Rothenturmstraße 5.

8 bis 10 Faß

# Gülle

Wer? sagt die Redaktion.

Winnenden.

Schuhmacher Schäfer hat ungefähr 8 Zentner **Heu & Stroh** zu verkaufen.

Winnenden.

Ungefähr 30 Ctr. unberegnetes **Heu & Stroh** hat zu verkaufen **Joh. Diener Wittwe.**

Oppelsböh.

Schmiedemeister **Wilhelm Jung** hat 3 eiserne

# Gegen,

worunter zwei mit Stahlzähnen, und einen neuen leichteren

**Kuhwagen** zu verkaufen.



Schuhfett Marke Büffelhaut, bewährtestes Ledereinserviermittel, macht Stiefel wasserdicht, weich und dauerhaft beim Weichen sofort wieder Glanz. Auch für Fuhrgeschirr etc. vorzüglich. Nur echt in Büchsen m. nebiger Schutzmarke, 1/5 & 20 S., 1/2 & 40 S. in den meisten Handlungen. En-gros bei **G. Haasner Stuttgart.**

## NIEDERLÄNDISCH-AMERIKANISCHE DAMPSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT.

Direkte regelmäßige wöchentliche Fahrt mit 1. Klasse Postdampfer.

ROTTERDAM - AMSTERDAM - AMERIKA

Abfahrt Samstags Billigste Preise

Kassette Beförderung. Nähere Auskunft erteilen

Die Direktion in Rotterdam Die General-Agenten:

**Carl Anselm, Stuttgart, Langer & Weber, Heilbronn,** sowie deren Agent:

**D. Weiz, Raminsegermeister in Winnenden.**

## Abonnements-Einladung.

Am 1. April beginnt ein neues Abonnement auf das wöchentlich 3mal erscheinende

## Volks- und Anzeigebblatt mit Unterhaltungsblatt

und laden wir die bisherigen, sowie neu eintretenden Abonnenten ein, die Bestellungen (auswärtige bei den Poststellen, Postboten oder den Agenten, hiesige bei der Expedition oder den Aussträgern) baldigst aufgeben zu wollen.

Der vierteljährige Abonnementspreis beträgt in Winnenden mit Bringerlohn nur 90 S., durch die Post bezogen 1 M 15 S.

## Bekanntmachungen

aller Art werden mit 6 Pf. die kleinspaltige Zeile berechnet und haben bei der großen Verbreitung des „Volks- und Anzeigebblattes“ den besten Erfolg. Bei öfterer Wiederholung ein und derselben Anzeige wird entsprechender Rabatt gewährt.

Die Redaktion und Expedition des Volks- und Anzeigebblattes.

## Landesnachrichten.

Von der K. Regierung des Neckarkreises wurde unterm 22. d. M. der Unterlehrer Eugen Starz in Neustadt, N. Waiblingen, zum Schultheißen dieser Gemeinde ernannt. Stuttgart, 22. März. Sicherem Vernehmen zufolge wird Major Frhr. v. Stetten bisher im 7. Infanterie-Regt. Nr. 125 als etats-

Winnenden.

Mit beehre ich mich einem hiesigen wie auswärtigen Publikum mein großes Lager in

## Grabsteinen

aus weißen und rothen schwarzwälder Sandsteinen, Marmorkreuz & Marmorplatten, sowie Grab-Einfassungen

in empfehlende Erinnerung zu bringen und sichere bei sauberer Anfertigung die billigsten Preise zu.

Ältere Gräber samt Grabsteinen werden prompt und billig reparirt.

**Ferdinand Bühler,** Grabstein-Geschäft.

## Die Brauer-Akademie zu Worms,

stets zahlreich besucht von Bierbauern aus allen Ländern, beginnt den Sommer-Cursus am 1. Mai.

Auf Wunsch sendet Programm und Lehrplan

Die Direktion **Dr. Schneider.**

## Berliner Lokal-Anzeiger.

Beliebteste und verbreitetste Zeitung der Reichshauptstadt. Größte Auflage aller Zeitungen Deutschlands und Oesterreichs. Ueberaus reich, eigenartiger Inhalt. — Streng unparteiische Haltung. Erscheint (außer Montags) täglich 2 1/2 — 5 Bogen stark in großem Format. Kostet incl. „Täglicher Unterhaltungs-Beilage“, welche jährlich einen stattlichen Band von über 1200 Seiten repräsentirt,

**monatlich nur 80 Pfennig.**

Sämtliche Postanstalten Deutschlands nehmen Abonnements auf den „Berliner Lokal-Anzeiger“ entgegen. (Post-Zeitungs-Catalog 820.)

**Beschreibungen über den Oberamtsbezirk Waiblingen,** besonders den Herren Lehrern und deren Schüler, wie überhaupt Jedermann zu empfehlen, sind zu haben in der Buchdruckerei von **E. Huss, Winnenden.**

Birkmannsweiler. Ungefähr 30 Zentner **Heu und Stroh** hat zu verkaufen **Friedrich Frank** bei der Sonne.

Dedernhardt. Ein **Mutterschwein,** Blauschek, zum zweitenmal trüchtig, hat zu verkaufen **David Kurz.**

**Knecht-Gesuch.** Ein geordneter, jüngerer Bursche wird zu sofortigem Eintritt nach Cannstatt gesucht. Nähere Auskunft erteilt die Redaktion.

**Trunksucht** beseitigt mit und ohne Wissen, Spezialist **Karrer - Gallati, Glarus (Schweiz.)** Garantie! Unschädliche Mittel. Halbe Kosten nach Heilung! Prospekt, Fragebogen, Zeugnisse gratis!

**Versucht**

## Ehrenbreitsteiner Stahlquelle.

seit 1827 bekannte

Einzig garantirter Erfolg gegen **Blutarmuth, Bleichsucht etc.** Vollständig natürliches Heilmittel. Bei allen Kranken durchaus sichere Hilfe.

Lieferungen von wenigstens zehn Flaschen überallhin in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz franco, ohne Fracht zu berechnen.

Preise der Flaschen:

1/4 Str.	3/4 Str.	1/2 Str.
60 Pf.	50 Pf.	40 Pf.

Alle näheren Auskünfte erteilt sofort kostenlos **Max Ritter,** Brunnen - Versandt - Contor **Coblenz.**

mäßiger Stabsoffizier in das 4. Infanterie-Regt. Nr. 122 nach Heilbronn versetzt, ebenfalls dort hin kommt Hauptmann Glafer vom Grenadier-Regt. Königin Olga und zwar als 13. Hauptmann.

Im Druck erschienen ist der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die vorläufige Verlängerung der Wirksamkeit des Allgemeinen Sportelgesetzes vom 24. März 1881. — Nach dem einzigen Artikel dieser Vorlage bleibt das allgemeine Sportelgesetz samt dem diesem angeschlossenen Tarife solange in Wirksamkeit, bis der am 23. Dezember 1886 bei den Ständen eingebrachte Entwurf eines Gesetzes, betreffend die fernere Wirksamkeit des allgemeinen Sportelgesetzes vom 24. März 1881, verabschiedet und das hienach erlassene Gesetz in Kraft getreten sein wird. Ist bis zum 31. März 1889 eine Verabschiedung nicht erfolgt, so tritt der vor dem 1. April 1881 bestandene Rechtszustand wieder ein.

In Stuttgart hat sich ein 45 Jahre alter verheirateter Mann, Vater von 7 Kindern, erhängt. Der Grund hiezu soll eine in nächster Zeit zu bezahlende Bürgschaftsforderung von 7000 Mark sein.

Heilbronn, 22. März. Wie wir hören, ist der hies. Handels- und Gewerbekammer mit Bezug auf eine frühere Zuschrift an die K. Generaldirektion der württ. Staatsbahnen von dieser nunmehr die Mitteilung geworden, daß nach dem Ergebnis einer am 16. ds. in Nürnberg stattgehabten Konferenz die Erhaltung der Wien-Pariser Schnellzüge über Stuttgart in einem von den gegenwärtigen Fahrzeiten nur um wenige Minuten abweichenden Kurs für den Sommerdienst 1887 ge-

sichert und mit hoher Wahrscheinlichkeit auch für später in Aussicht zu nehmen ist.

Widern, 22. März. Heute mittag fiel der verheiratete Bauer Christian Zierfuß beim Ziegelstecken vom Scheuergebäl in die Tenne herab und war sofort tot.

Freudenstadt, 23. März. In Oberflingen führten häusliche Zwistigkeiten zu einem bedauerlichen Ende. Ein Schneider fing mit seinem Weibe wegen eines neuen Kleides für sein 14jähriges Mädchen Streit an, der derart in Thätlichkeiten ausartete, daß sich die Frau auf die Bühne flüchten mußte. Hier kam sie — auf welche Art ist noch nicht aufgeklärt — ans Garbenloch, stürzte hinab und wurde tot von der Stelle weggetragen.

## Tagesberichte.

Berlin, 22. März. Die Feier des 90jährigen Geburtstages unseres Kaisers hat den glücklichsten Verlauf genommen. So viele und herzliche Beweise der Liebe, der Teilnahme und der Verehrung, wie der Kaiser an diesem Tage empfing, sind wohl kaum jemals einem Herrscher vor ihm zu Teil geworden. In vollkommener geistiger und körperlicher Frische hat der greise Herrscher sich an allen Abschnitten der Feier beteiligt.

Der Kaiser war, wie ein Lokalberichterstatter meldet, an seinem 90. Geburtstag schon um 8 Uhr früh erwacht, trotzdem er erst nach 12 Uhr zur Ruhe gegangen war. Die ersten Gratulanten waren der Kammerdiener Uckermarkler und der Garberobier Eschbach, denen sich später der Hofchirurg Staudt anschloß. Unter Führung des Garberobe-Intendanten Engel gratulierte alsdann um 9 Uhr die Leibdienerschaft, welcher der

